

Palmsonntag

Lesejahr B

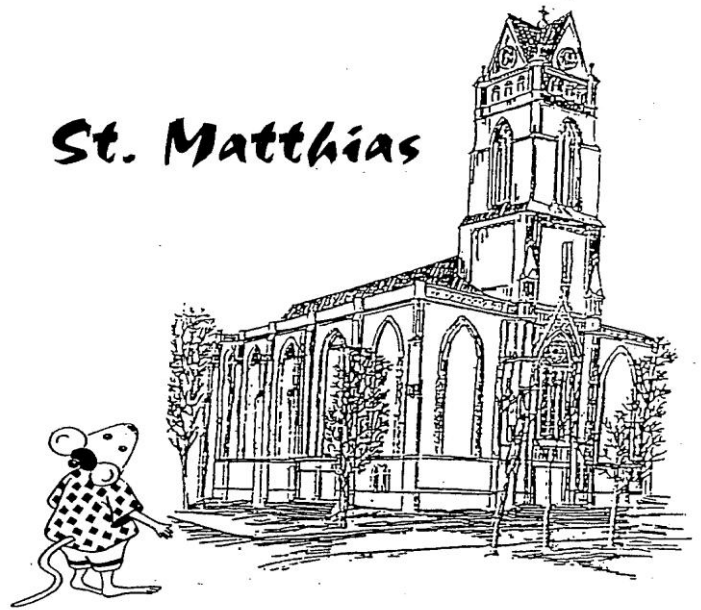
Kirchenmäuschen

Jesus zieht in Jerusalem ein

28.03.2021

Mk 11,1-10

St. Matthias



Hallo Kinder,

heute werdet ihr hören, wie Jesus in Jerusalem, in Gottes Stadt, einzieht. Nun verstehen seine Jünger, dass Gottes Königreich kommt. Denn sie bereiten Jesus einen Königsempfang in Gottes Stadt. Noch verstehen sie aber nicht, dass Jesus leiden und sterben wird. Aber eins sollen sie und ihr wissen: Mit Jesu Tod ist es wie bei der Geschichte mit dem Esel. Wenn Jesus etwas sagt, dann stimmt es. Jesus

weiß, was geschehen wird. Denn er kennt Gottes Geschichte mit dem Menschen. Er weiß, was Gott tun wird. Wenn Jesus leiden muss, dann sollen wir daran denken: Er hat gesagt, dass er auferstehen wird. Und was Jesus sagt, das stimmt. Schaut und hört, wie Jesus nach Jerusalem geht:

Aus dem Evangelium

Als Jesus und seine Jünger in die Nähe von Jerusalem kamen, da schickte Jesus zwei von ihnen los. Er sagte ihnen: „Geht in das nächste Dorf. Ihr braucht nicht weit hineinzugehen, da werdet ihr einen Esel angebunden sehen. Es ist ein Esel, auf dem noch nie ein Mensch gegessen hat. Bindet ihn los und dann bringt ihn her. Und wenn jemand fragt: Was macht ihr da? Dann sagt: Der Meister braucht ihn. Er lässt ihn bald zurückbringen.“ Sie gingen los und fanden einen Esel, der am Tor angebunden war, und sie banden ihn los. Da standen Leute, die fragten: „Warum bindet ihr den Esel los?“ Die Jünger sagten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Da durften sie den Esel mitnehmen. Sie führten den Esel zu Jesus, dann legten sie ihre Kleider auf den Esel, und er setzte sich darauf. Viele Menschen legten ihre Kleider auf den Boden, um einen Weg für Jesus zu machen. Manche rissen Zweige ab. Und alle zusammen riefen sie: „Hosanna! Wir loben den, der in Gottes Namen kommt. Gesegnet ist das Königreich Gottes. Es beginnt jetzt. Hosanna in der Höhe.“

(nach Mk 11,1–10)

Warum heißt der Palmsonntag so?

Am Palmsonntag denken wir daran, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist. Die Leute haben sich so darüber gefreut, dass sie große Blätter von den Palmen abgerissen und Jesus damit zugewunken haben. Sie legten Palmzweige und Kleider auch vor ihm auf den Weg – als Zeichen dafür, dass ein König kommt. Aber eigentlich beginnt mit dem Palmsonntag die Leidenszeit Jesu: die Karwoche.

Palmsontag



Matthäus 21,1-10

Großer Jubel

... herrscht, als Jesus auf einem Esel in Jerusalem einreitet. Die Leute erweisen ihm die Ehre, indem sie ihre Kleider vor ihm auf den Boden legen. Wer hat welches Teil hingelegt?



Lösung: 1-D, 2-H, 3-E, 4-A, 5-B, 6-F

Dazu gibt es ein passendes Lied. Wer möchte kann den Link im Internet eingeben und mitsingen.

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=HnEuwv4LVY>

Jesus zieht in Jerusalem ein



Je - sus zieht in Je - ru - sa - lem ein, Ho - si - an - na!



1. Al - le Leu - te fan - gen auf der Stra - ße an zu schrein:
2. Seht, er kommt ge - rit - ten, auf dem E - sel sitzt der Herr.
3. Kommt und legt ihm Zwei - ge von den Bäu - men auf den Weg!
4. Kommt und brei - tet Klei - der auf der Stra - ße vor ihm aus!



Ho - si - an - na, Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Höh! Ho - si -



an - na, Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Höh!

